

FAQ – Gewerbefläche

Meschede-Enste „Auf dem Bruch 2“

Wie erfolgt die Vergabe der Fläche?

Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines strukturierten Konzeptverfahrens. Entscheidend ist die Qualität des eingereichten Projekts – nicht ein möglichst früher Zeitpunkt der Bewerbung.

Wie kann ich mich bewerben?

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über das Online-Formular:
www.meschede.de/gewerbegebiet-flaechenanfragen

zum
Bewerbungs-
Formular



Bis wann ist eine Bewerbung möglich?

Die Bewerbungsfrist endet am: 18. Juni 2026, 23:59 Uhr

Nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Nach welchen Kriterien wird entschieden?

Die Bewertung erfolgt anhand festgelegter Kriterien, insbesondere: Qualität des Nutzungskonzepts, wirtschaftliche Effekte und Arbeitsplätze, Flächeneffizienz, Nachhaltigkeit und Umsetzungszeitraum.

Welche Art von Nutzungen wird bevorzugt?

Bevorzugt werden Vorhaben, die einen besonderen Beitrag zur Stärkung der sechs Mescheder Wirtschaftskompetenzfelder (Industrie, Handwerk, Dienstleistungen, Handel, Tourismus sowie Bildung & Fachkräfte) leisten oder die lokale und regionale Wertschöpfungsketten stärken. Dies kann insbesondere durch Kooperationen, Lieferbeziehungen oder innovationsfördernde Impulse für den Standort erfolgen.

Wer trifft die Entscheidung?

Die Entscheidung erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren:

- fachliche Prüfung der Bewerbungen
- Empfehlung durch den Lenkungskreis Gewerbeflächen Meschede
- Beschlussfassung durch die Gremien der Kreiswirtschaftsförderung

Die Vergabe erfolgt damit im Rahmen des etablierten Verfahrens für Flächenvergaben in Meschede.

Wie wird Fairness sichergestellt?

Die Vergabe basiert auf:

- einem einheitlichen Bewerbungsverfahren
- klar definierten Bewertungskriterien
- gleichen Informationen für alle Interessenten
- einem strukturierten Entscheidungsprozess

Besteht ein Anspruch auf den Zuschlag?

Nein. Auch bei Bewerbung besteht kein Anspruch auf den Erwerb der Fläche.

Wer sind die Ansprechpersonen?

Wirtschaftsförderung Kreis- und Hochschulstadt Meschede und Wirtschaftsförderung HSK

